

**Bericht des 1. Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr e.V.**  
**anlässlich der Jahreshauptversammlung 2013**

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Ehrenmitglieder und Mitglieder,

mit diesem Bericht möchte ich Sie über folgende Bereiche unseres Fördervereins informieren:

- Entwicklung der Mitgliederzahlen des Vereins im Jahr 2012
- Aktivitäten im Jahr 2012
- Ausblick auf das Vereinsjahr 2013
- Förderung des Feuerwehrwesens im zurückliegenden Zeitraum

Doch bevor ich die Punkte im Einzelnen anspreche, möchte ich mich schon vorab herzlich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, Förderern, Spendern und der Stadt Steinbach für die sehr gute Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken!

**Entwicklung der Mitgliederzahlen**

Die Anzahl unserer Mitglieder betrug am 01.01.2012 →494 und am 31.12.2012 →497.

Diese Zahlen setzen sich folgendermaßen zusammen:

<b>Kategorie / Jahr</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>
Ehrenmitglieder	<b>21</b>	<b>19</b>
Fördernde Mitglieder	<b>375</b>	<b>372</b>
Fördernde Firmen	<b>11</b>	<b>12</b>
Aktive Mitglieder	<b>56</b>	<b>54</b>
Passive Mitglieder	<b>15</b>	<b>15</b>
<u>Jugendfeuerw. (davon 4 Mädchen)</u>	<u><b>19</b></u>	<u><b>22</b></u>
	<b><u>497</u></b>	<b><u>494</u></b>

Das ergibt für das Jahr 2012 einen erneuten Zulauf bei unseren Mitgliedern. Diese Tatsache ist sehr erfreulich und ist in der Entwicklung gegen den allgemeinen Trend im Vereinswesen. Sie belegt wie erfolgreich auch die Öffentlichkeitsarbeit unserer Feuerwehr ist.

Man kann feststellen, dass besonders unsere Teilnahme an den unterschiedlichsten Veranstaltungen dazu beiträgt, das Bild der Feuerwehr in der Öffentlichkeit zu verbessern. Bei diesen verschiedenen Gelegenheiten konnten Bürger zur Förderung des Brandschutzes gewonnen werden.

Darüber hinaus ist vor allem die sehr gute Arbeit der Steinbacher Jugendfeuerwehr, der Ausbilder und des Stadtjugendfeuerwehrwarts Baris Bayram zu erwähnen.

Die Jugendfeuerwehr sorgt für einen kontinuierlichen Zugang an jungen aktiven Feuerwehrleuten und hilft, die Einsatzstärke zu festigen. Die Steinbacher Jugendfeuerwehr organisiert ein abwechslungsreiches Programm für unsere Jugendlichen, um sie dauerhaft für die Arbeit in einer Feuerwehr zu interessieren.

Der Vorstand arbeitet weiterhin daran, die Mitgliederzahl konstant zu halten bzw. auszubauen, wir suchen immer wieder nach neuen Ideen, um allen Bürgern die Gelegenheit zu geben, sich über die Arbeit der Feuerwehr zu informieren.

Alle Steinbacher Bürger müssen permanent auf die Aktivitäten im Brandschutz hingewiesen werden, damit die aktive Feuerwehrarbeit auch ihre Anerkennung erfährt. Und das nicht nur durch solche Großschadensereignisse wie den Bürgerhausbrand.

Das Ehrenamt ist wichtiger als je zuvor und die Mitarbeit in einer Feuerwehr fördert die soziale Kompetenz. Diese Eigenschaft hilft auch im Beruf ausserhalb der Feuerwehrtätigkeit.

Unsere Feuerwehrmannschaft bekommt keine finanzielle Entschädigung für die geleistete Arbeit - das sollte den Steinbacher Bürgern bewusst sein.

Ihre freiwillige Feuerwehr gewährleistet ein hohes Maß an Sicherheit in dieser Gemeinde.

Der Förderverein hat sich die Aufgabe gestellt, diese uneigennützige Arbeit zu fördern und zu unterstützen.

## **Übersicht der Aktivitäten im Jahr 2012**

- Im Frühjahr begann unser Vereinsjahr mit der Jahreshauptversammlung für das laufende Geschäftsjahr im Bürgerhaus.
- Die Feuerwehr Steinbach beteiligte sich am Internationalen Treffen der Steinbacher Feuerwehren in Backnang (Baden-Württemberg).
- Im Sommer 2012 war es dann endlich soweit – nach langer Vorbereitung fand die erste „Griechische Nacht“ im Rahmen des Spritzenhausfestes statt. Bei gutem Wetter tanzten die Gäste zu den fetzigen Klängen der „Firehouse Danceband“ und der Partyband „chic“ bis spät in die Nacht. Viele Gäste genossen einen leckeren Ouzo in unserer Bar und die leckeren griechischen Spezialitäten der Feuerwehr. Ausdrücklichen Dank hierfür an unseren Chefkoch Lother Bender.
- Im November begrüßten wir alle Mitglieder zu unserer Vereinsfeier 2012 im großen Saal des Bürgerhauses. Einige Ehrungen für Vereinstreue und die Verlosung von tollen Hauptpreisen standen im Mittelpunkt der festlichen

Veranstaltung, die musikalisch durch die „Eurotops“ abgerundet wurde. In ewiger Erinnerung wird auch der Auftritt von Siggi alias „Roger Whittaker“ bleiben, der mit seinen großen schauspielerischen Leistungen einigen Mitglieder glauben lies, „Roger“ wäre leibhaftig nach Steinbach gekommen.

- Am Steinbacher Weihnachtsmarkt wurde die Feuerwehr ebenfalls aktiv. Wir organisierten die umfangreiche Bewirtung der Besucher. Auch wenn die Besucherzahl geringer ausfiel als die Jahre zuvor, nutzen die anwesenden Gäste das bewährte Angebot an Speisen und Getränken am zentralen Feuerwehrstandplatz.

Bei allen Helferinnen und Helfern, den Hauptorganisatoren unter der Leitung von Michael Döge, der Nachtwache und der Jugendfeuerwehr möchte ich mich besonders bedanken.

- Weitere Aktivitäten waren:

- Begleitung der Martinsumzüge
- Ehrenwache am Volkstrauertag
- Teilnahme an Sportveranstaltungen
- Besuch von Feuerwehrfesten im Kreisgebiet
- Stadtmeisterschaften im Luftgewehrschießen
- Teilnahme an Vereinsringsitzungen
- Vorstandssitzungen und Monatsversammlungen
- Internetauftritt unter [www.ffw-steinbach-ts.de](http://www.ffw-steinbach-ts.de)  
→unser 24-Stunden-Service. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei unseren Webmasters Thorsten Henrich und Andreas Noell bedanken, sie versorgten das Internet stets mit den aktuellsten Bildern und Informationen über unsere Arbeit im Verein.

### **Geplante Aktivitäten für das Jahr 2013**

- Jahreshauptversammlung und ein Kameradschaftsabend im Frühjahr 2013
- Beteiligung am Steinbacher Stadtfest 2013 mit kleinem Programm
- Spritzenhausfest mit neuem Motto
- Für November ist wieder eine Vereinsfeier, jedoch an einem neuen Standort, eingeplant
- Beteiligung am Steinbacher Weihnachtsmarkt 2013

Alle Punkte werden durch eine Vielzahl von internen Sitzungen ergänzt, damit auch die entsprechende Förderung des Feuerwehrwesens satzungsgemäß umgesetzt werden kann.

Dieses Penum kann nur absolviert werden, wenn das Verständnis und die Zusammenarbeit unter den Mitgliedern sehr gut ist und wenn man die nötige Anerkennung für seine Arbeit in der Öffentlichkeit erhält - beides ist bei der Steinbacher Feuerwehr erfüllt und motiviert zum Weitemachen.

### **Förderung des Feuerwehrwesens**

Im Jahr 2012 wurde die Rückstellung des Vereins um 13.000,- Euro erhöht, um für Fördermaßnahmen im Zusammenhang mit der Erneuerung des Fuhrparks vorbereitet zu sein.

### **Schlusswort**

Vielen Dank an meine Vorstandsmitsstreiter, die mich im vergangenen Jahr so tatkräftig unterstützt haben.

Dem Stadtbrandinspektor Dirk Hagen und unserem Bürgermeister Dr. Stefan Nass möchte ich meinen Dank für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit aussprechen und hoffe, dass wir im kommenden Jahr gemeinsam wieder stark sind – treu dem Motto "einer für alle und alle für einen".

Heute möchte ich mich besonders bei dem scheidenden stellv. Stadtbrandinspektor Frank Bielefeld für den unermüdlichen Einsatz im Förderverein bedanken. Sein Beispiel, immer mit anzupacken, wenn es viel Arbeit gab, war sehr beeindruckend. Ich habe aber die Hoffnung, dass diese Bereitschaft sich unabhängig vom Amt auch weiterhin fortsetzt. Danke Frank!

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit,

Ralf Kiwitzki  
(1. Vorsitzender)

Steinbach, den 06.03.2013